

Scharfsinnig, schlagfertig und schreiend komisch: „The Hound of the Baskervilles“



FOTO: STEFAN KOCK

In einer unerwarteten und erfrischenden Neuinszenierung des zeitlosen Klassikers „The Hound of the Baskervilles“ bringt Regisseur Paul Glaser die Welt von Sherlock Holmes und Dr. Watson auf höchst unterhaltsame Weise zum Leben. Mit einer brillanten Mischung aus Spannung, Humor und Dunkelheit fesselt die Aufführung das Publikum und lässt sie in die düstere Welt des Dartmoor-Moors eintauchen. Das Stück, das derzeit aufgeführt wird, präsentiert eine einzigartige Variante des berühmten Romans von Sir Arthur Conan Doyle. Unter der Regie des preisgekrönten Paul Glaser, der kürzlich den renommierten Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares für Beste Regie erhalten hat, hat sich die Produktion zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt.

„The Hound of the Baskervilles“ ist mit einem Hauch von Komik versehen, ohne dabei die Essenz des mysteriösen und düsteren Originals zu verlieren. Die Zuschauer werden auf eine rasante und fesselnde Reise mitgenommen, bei der sich das Publikum zwischen Nervenkitzel und Lachern hin- und herbewegt.

» *The Hound of the Baskervilles* von Steven Canny und John Nicholson, Regie: Paul Glaser.

Vorstellungen bis 20. Januar 2024 dienstags bis samstags jeweils um 19.30 Uhr. Matinee: mittwochs und freitags jeweils um 11.30 Uhr sowie 1x monatlich sonntags 14.30 Uhr.